

Zwischenabschluss

zum 30. Juni 2014

mic AG
Gründung und Betreuung Hightech Unternehmen

Denisstr. 1b

80335 München

ZWISCHENBILANZ

mic AG Gründung und Betreuung Hightech Unternehmen, München

zum

AKTIVA

30. Juni 2014

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.263,54		17.184,82	I. Gezeichnetes Kapital	6.872.800,00	6.872.800,00
II. Sachanlagen	27.075,69		30.826,85	II. Kapitalrücklage	14.170.325,37	14.170.325,37
III. Finanzanlagen	<u>38.169.794,90</u>	38.208.134,13	37.796.893,59	III. Gewinnvortrag	13.210.975,90	17.897.499,61
				IV. Jahresfehlbetrag	282.849,94-	1.635.788,23-
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen	309.935,00	22.635,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 25.222,06 (EUR 1.013,26)	3.176.897,81		368.209,63	C. Verbindlichkeiten	7.579.329,30	10.047.866,17
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>224.658,03</u>	3.401.555,84	9.118.937,40	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.936.619,88 (EUR 761.466,17)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		250.825,66	43.285,63			
		<u>41.860.515,63</u>	<u>47.375.337,92</u>		<u>41.860.515,63</u>	<u>47.375.337,92</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

mic AG Gründung und Betreuung Hightech Unternehmen, München

	EUR	01.01.2014 - 30.06.2014 EUR	01.01.2013 - 30.06.2013 EUR
1. Umsatzerlöse		304.582,37	289.393,73
2. sonstige betriebliche Erträge		57.423,32	15.765,57
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		12,89-	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	532.888,12		655.272,44
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>67.247,28</u>	600.135,40	68.916,13
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.349,20	17.909,79
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		414.109,03	458.317,01
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 394.484,22 (EUR 196.324,11)		395.015,81	203.496,72
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (EUR 64,61)		579,11	83,78
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 9.110,65 (EUR 13.183,85)		<u>14.290,03</u>	<u>167.950,86</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		282.270,16-	859.626,43-
Übertrag		282.270,16-	859.626,43-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

mic AG Gründung und Betreuung Hightech Unternehmen, München

	EUR	01.01.2014 - 30.06.2014 EUR	01.01.2013 - 30.06.2013 EUR
Übertrag		282.270,16-	859.626,43-
11. außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	775.657,49
12. außerordentliches Ergebnis		0,00	775.657,49-
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		5,05
14. sonstige Steuern	<u>579,78</u>	<u>579,78</u>	<u>499,26</u>
15. Jahresfehlbetrag		<u><u>282.849,94</u></u>	<u><u>1.635.788,23</u></u>

mic AG, München**Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014**

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Da die Gesellschaft im Freiverkehr notiert ist und der Freiverkehr kein organisierter Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 WpHG ist, ist die mic AG als kleine Kapitalgesellschaft zu klassifizieren. Bei der Erstellung des Anhangs wurde von den Erleichterungen der §§ 274a, 288 HGB für kleine Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch gemacht. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Zwischenabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 410,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die in den Geschäftsjahren 2008 und 2009 angeschafft worden sind, wird das steuerliche Sammelpostenverfahren auch in der Handelsbilanz angewandt. Der Sammelposten wird pauschalierend jeweils mit 20 Prozent p.a. im Zugangsjahr und in den vier darauf folgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte und Wertpapiere zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten und die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** wurde gemäß § 250 Abs.3 HGB der Unterschiedsbetrag zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem Ausgabebetrag der im Geschäftsjahr ausgegebenen Wandelschuldverschreibung angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten**, sofern vorhanden, sind grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Angaben zum Anteilsbesitz

	Währung	Beteiligung %	Eigenkapital in T LW	Ergebnis in T LW
<u>Inland (unmittelbar)</u>				
μ-GPS Optics GmbH, Meiningen	EUR	72,54	-1.426	-650
Aifotec AG, Jena	EUR	56,34	1.850	-327
ficonTEC GmbH i. L., Bremen*	EUR	38,84	k.A.	k.A.
Lifespot AG, München	EUR	50,00	45	-5
mic IT AG, München	EUR	100,00	5.293	-414
mic sense AG, München	EUR	87,82	5.823	-229
neuroConn GmbH, Ilmenau	EUR	51,06	1.554	213
ProximusDA GmbH, München	EUR	41,81	-329	-719
Smarteag AG, München	EUR	100,00	4.521	-218
SmartM GmbH, Meiningen	EUR	100,00	-87	-112
Wearable Technologies AG, Herrsching **	EUR	66,67	5.826	-175

* Gesellschaft in Liquidation, daher keine Angabe

** Angaben basieren auf dem Abschluss zum 31.12.2012

Inland (mittelbar)

3-EDGE GmbH, Aschheim	EUR	80,00	247	-100
4DForce GmbH, Meiningen	EUR	87,50	-1.063	-113
dimensio informatics GmbH, Chemnitz	EUR	56,93	511	-378
Exergy GmbH, München	EUR	95,00	-162	-84
FIBOTEC FIBEROPTICS GmbH, Meiningen	EUR	80,00	-517	-92
FiSec GmbH, Meiningen **	EUR	58,16	-2.192	-864
Flores Solar Water GmbH, München	EUR	49,00	-865	-211
PiMON GmbH, München	EUR	93,00	-763	-430
SHS Technologies GmbH, Chemnitz	EUR	51,00	88	40
SportsCurve GmbH, Herrsching **	EUR	80,00	-52	-34

* Gesellschaft in Liquidation, daher keine Angabe

** Angaben basieren auf dem Abschluss zum 31.12.2012

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen in Höhe von TEUR 25 (Vorjahr: TEUR 1) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

Auf den Inhaber lautende Stammaktien

6.872.800 Stück á EUR 1,00 = EUR 6.872.800,00

Auf Grund der von der Hauptversammlung vom 18. Juli 2011 erteilten Ermächtigung ist die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 1.718.200,00 auf EUR 6.872.800,00 durchgeführt worden. Der Ausgabebetrag der neuen Aktien betrug EUR 4,00, der Gesamtausgabebetrag EUR 6.872.800,00. Diese Erhöhung erfolgte durch teilweise Ausschöpfung des genehmigten Kapitals 2011/I in Höhe von EUR 1.874.400,00. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 19. April 2013 ist die Satzung in § 3 (Grundkapital, Genehmigtes Kapital) geändert.

Die Hauptversammlung vom 31. Juli 2013 hat die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2011/I, die Schaffung eines Genehmigten Kapitals 2013/I sowie eines Bedingten Kapitals 2013/I sowie die Änderung der Satzung beschlossen.

Das Genehmigte Kapital 2011/I ist in Höhe von EUR 156.200,00 aufgehoben worden.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Juli 2013 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 04. September 2018 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 3.436.400,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2013/I).

Das im Handelsregister vermerkte Genehmigte Kapital beträgt zum Bilanzstichtag insgesamt EUR 3.436.400,00.

Darüber hinaus hat die Hauptversammlung vom 31. Juli 2013 die Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2013/I in Höhe von EUR 240.000,00) und (Bedingtes Kapital 2013/II in Höhe von EUR 1.675.150,00) und die Änderung der Satzung beschlossen.

Das Bedingte Kapital 2013/I dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen, die von der mic AG auf der Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 31. Juli 2013 im Rahmen des Aktienoptionsplans 2013 ausgegeben werden.

Das Bedingte Kapital 2013/II dient der Bedienung von Options- und Wandlungsrechten, die aufgrund Hauptversammlungsbeschluss vom 31. Juli 2013 bis 30. Juli 2018 ausgegeben werden.

Das im Handelsregister vermerkte Bedingte Kapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 3.436.400,00.

Anleihe

Im Frühjahr 2013 hat die mic AG eine Wandelschuldverschreibung, eingeteilt in 859.100 auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen zu je EUR 4,40, begeben (Wandelschuldverschreibung 2013/2016). Der Ausgabebetrag betrug EUR 4,00 je Teilschuldverschreibung. Insgesamt summiert sich der Bruttoemissionserlös auf EUR 3.436.400,00. Die Wandelschuldverschreibung wird mit 1,25 % p.a. verzinst. Die Teilschuldverschreibungen werden am 18. April 2016 zu ihrem Nennbetrag zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt, gewandelt oder von der mic AG zurückgekauft worden sind.

Die Wandlung ist nur dann möglich, sofern und sobald der Börsenkurs der Aktie der mic AG im XETRA-Handel der Frankfurter Wertpapierbörse einmalig mindestens EUR 4,40 (einschließlich) erreicht hat. Dieser Börsenkurs wurde im Juli 2013 überschritten.

Die Wandlung wurde eingeleitet, ist jedoch bisher noch nicht im Handelsregister eingetragen worden.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

in TEUR	30.06.2014			30.06.2013	
	Restlaufzeit		gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Gesamt
	bis 1 Jahr	über 5 Jahre			
Art der Verbindlichkeit					
1. Anleihen	0	0	0	3.436	3.436
- davon konvertibel	3.643		3.643		3.436
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	5.850
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112	0	112	59	59
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	358	0	358	1	1
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.410	0	3410	701	701
- davon aus Steuern	57		57		16

Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr wurde die Geschäftsführung der mic AG durch die beiden Vorstände

wahrgenommen:

Herr Claus-Georg Müller, München, Vorstandsvorsitzender,
verantwortlich für die Bereiche:

- Sales & Marketing,
- Business Development,
- Strategie,
- Investor Relations.

Herr Manuel Reitmeier, München,
verantwortlich für die Bereiche:

- Finanz-/Rechnungswesen,
- Steuern,
- Verwaltung,
- Personal,
- Rechts- und Patentangelegenheiten,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Aufsichtsrat

Herr Reiner Fischer, München Vorsitzender, Geschäftsführer einer Unterneh-
mensberatungsgesellschaft

Herr Martin Weigert, Etterzhausen stv. Vorsitzender, Geschäftsführer bei einem Her-
steller analoger Schnittstellenkomponenten für
Kommunikations-, Industrie- und Verbraucherap-
plikationen

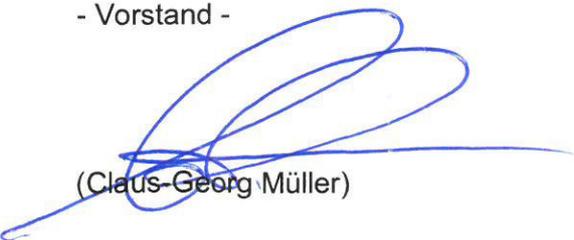
Herr Jens Dieter, Obermaiselstein kaufmännischer Angestellter

Sämtliche Aufsichtsräte sind für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung,
die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit (31. Juli
2013) beschließt, bestellt. Hierbei wird das Geschäftsjahr, in dem die Wahl erfolgt,
nicht mitgerechnet.

München, 26. September 2014

mic AG

- Vorstand -


(Claus-Georg Müller)


(Manuel Reitmeier)